

Musterfallliste gerichtliche Fälle

Lfd. Nr.	AZ Kanzlei	Aktenzeichen Gegenseite / Gericht	Bereich FAO	Gegenstand / Art und Umfang der Tätigkeit	Beginn der Tätigkeit	Ende der Tätigkeit	Stand des Verfahrens
1	985/07	LG München I 12 O 4529/07	§ 14 a Ziff. 1	Vertretung des Klägers. Anspruch aus Fahrzeug-Versicherungsvertrag; Ausschluss des Versicherungsschutzes gem. § 2 a I AVB; . Grüne Versicherungskarte; konkludente Versicherungsschutzerstreckung auf asiatischen Teil der Türkei. Hinweis auf Rechtsprechung des OLG Saarbrücken gem. Urteil vom 08.10.2004 - 5 U 87/04-13 - zur Frage <ul style="list-style-type: none"> ➤ der Wirksamkeit der räumlichen Beschränkung des Versicherungsschutzes in § 2 a AKB ➤ der individuellen Erweiterung des Versicherungsschutzes in seinem räumlichen Geltungsbereich und auf die Fahrzeugversicherung 	28.08.2007	05.08.2008	Urteil vom 21.07.2008
2	457/07	OLG München 25 U 3749/07	§ 14 a Ziff. 1 § 14 a Ziff. 7	Vertretung der Nebenintervenientin. Leistungsfreiheit wegen Obliegenheitsverletzungen gem. § 2 b I e; II AKB und § 7 I 2; V AKB. Kündigungsobliegenheit gem. § 6 I VVG. Verweisungsprivileg des „kranken“ Versicherers gem. § 158 c IV VVG. Verjährung der Ansprüche gem. § 3 Nr. 11 PfVersG.	29.04.2007	16.05.2008	Urteil vom 22.03.2008
3	809/07	OLG München 25 U 3903/07	§ 14 a Ziff. 1 § 14 a Ziff. 2 § 14 a Ziff. 3	Vertretung der Klägerin. Anspruch aus Kreditversicherungsverträgen. Verhüllte Obliegenheit gem. Ziff. 1 der Besonderen Bedingungen / primäre Risikobegrenzung auf „Tätigkeit als Versicherungsmakler im handels-	19.07.2007	19.03.2008	Prozessvergleich vom 11.03.2008

Lfd. Nr.	AZ Kanzlei	Aktenzeichen Gegenseite / Gericht	Bereich FAO	Gegenstand / Art und Umfang der Tätigkeit	Beginn der Tätigkeit	Ende der Tätigkeit	Stand des Verfahrens
				üblichen Rahmen“. Verstoß gegen Anerkenntnisverbot. Obliegenheitsverletzung gem. § 4 Ziff. 5 AVB - wissentliche Pflichtverletzung (bezügl. der Tatsache, dass eine Firma PCI aus Costa Rica keine Versicherungsgeschäfte betreiben darf). Obliegenheitsverletzung wegen verspäteter bzw. unterlassener Anzeige. Unbilligkeit im Sinne des § 154 II VVG wegen Verweigerung der Anerkennung der Schadensersatzforderung durch den Insolvenzverwalter?			
4	922/09	OLG München 25 U 4376/09	§ 14 a Ziff. 6	Vertretung des Beklagten im Berufungsverfahren. Anspruch des Klägers aus Unfallversicherung Leistungsfreiheit wegen Verstoßes gegen §§ 9 I; 10 AUB 88 i.V.m. § 6 III VVG (unverzügliche Anzeige des Versicherungsfalls und Erstattung erforderlicher Berichte). Treuwidrigkeit der Berufung des Beklagten in Bezug auf Verletzung der Anzeigenobliegenheit (Vertrauenstatbestand). Unfall i.S.d. § 1 III AUB 88 bei anlagebedingtem Aneurysma. Leistungsausschluß bei Gehirnblutung nach § 2 III Abs. 2 AUB 88. Kürzung gem. § 8 AUB 88 wegen Mitwirkung von Krankheiten oder Gebrechen. Anwendung der Gliedertaxe gem. § 7 I 2 AUB 88.	02.09.2009	01.09.2010	Prozessvergleich vom 24.06.2010
5	1013/09	LG München I 23 O 15794/09	§ 14 a Ziff. 6 § 14 a Ziff. 1	Vertretung des Klägers. Anspruch des Klägers gegen Lebensversicherung wegen	08.10.2009		Mandat läuft noch

Lfd. Nr.	AZ Kanzlei	Aktenzeichen Gegenseite / Gericht	Bereich FAO	Gegenstand / Art und Umfang der Tätigkeit	Beginn der Tätigkeit	Ende der Tätigkeit	Stand des Verfahrens
				<p>BUZ-Rente und Beitragsbefreiung. Örtliche Zuständigkeit des Prozessgerichts gem. § 48 I VVG.</p> <p>Begriff der Berufsunfähigkeit in Bezug auf den zuletzt ausgeübten Beruf des selbständigen VN.</p> <p>Voraussetzungen der Berufsunfähigkeit. Kriterium der Arbeitszeit. Dauer der Beeinträchtigung. Möglichkeit der Umorganisation. Keine Verweisung auf anderen Beruf.</p> <p>Darlegungslast (vgl. OLG Koblenz OLG-Report 1999, 57).</p>			
6	1237/09	AG München 263 C 29684/09	§ 14 a Ziff. 7	<p>Vertretung der Beklagten. Anspruch der Klägerin auf Versicherungsschutz aufgrund eines Fahrradunfalls. Versicherungsschutz gem. § 1 Ziff. 1 AHB, wenn VN oder mitversicherte Person auf Schadenersatz in Anspruch genommen werden. Streitigkeiten zwischen VN und Versicherer über Umfang des Versicherungsschutzes im Deckungsprozeß. Frage der Haftpflicht des VN ist dem Haftpflichtprozeß dieser Parteien vorbehalten. VN hat nur Befreiungsanspruch, aber keinen Zahlungsanspruch. Verstoß gegen Anerkenntnis- und Befriedigungsverbot gem. § 5 Ziff. 5 AHB bei freiwilliger Zahlung des VN.</p>	19.11.2009	08.03.2010	Urteil vom 11.12.2010
7	1539/08	LG München I 25 O 1787/08	§ 14 a Ziff 7	<p>Vertretung der Klägerin. Regressanspruch der Klägerin gegen VN wegen Leistungsfreiheit aus Verkehrsunfall. BAK 2,71 %; keine Fahrerlaubnis; keine Anzeige. Obliegen-</p>	06.12.2008	24.02.2010	Urteil vom 03.11.2009

Lfd. Nr.	AZ Kanzlei	Aktenzeichen Gegenseite / Gericht	Bereich FAO	Gegenstand / Art und Umfang der Tätigkeit	Beginn der Tätigkeit	Ende der Tätigkeit	Stand des Verfahrens
				<p>heitsverstöße nach dem Versicherungsfall gemäß §§ 7 I 1; V 4 AKB. Obliegenheitsverstöße vor dem Versicherungsfall gem. § 2 b I c und § 2 b I e AKB. Kündigungsobliegenheit des Versicherers gem. § 6 I 2 VVG. Kumulierung der Leistungsfreiheitsbeträge wegen Obliegenheitsverletzungen vor und nach dem Versicherungsfall.</p>			